



September 2021

Kontaktbrief 2021

An die Lehrkräfte für das Fach Spanisch

über die Fachschaftsleitungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich bedanke mich herzlich bei Ihnen allen für den regen fachlichen Austausch sowie das große Engagement, das Sie im vergangenen Schuljahr weit über das normale Maß hinaus für das Fach Spanisch gezeigt haben.

Zunächst möchte ich mich gerne als neue Fachreferentin für Spanisch am ISB vorstellen. Mein Name ist Kerstin Popp, ich unterrichte am Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium München die Fächer Spanisch, Englisch und Deutsch als Fremdsprache und habe im September 2020 die Nachfolge von Frau Dr. Ostermeier angetreten. An dieser Stelle danke ich meiner Vorgängerin recht herzlich für ihre Arbeit und ihre Bereitschaft, mich beim Einarbeiten in die in die neuen Aufgaben zu unterstützen. Für meine Arbeit am ISB hoffe ich auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit dem Kontaktbrief möchte ich zum Schuljahresbeginn aktuelle Informationen an Sie weitergeben. Ich bitte Sie, die Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der ersten Fachsitzung des neuen Schuljahres vom Inhalt dieses Kontaktbriefs in Kenntnis zu setzen. Rückmeldungen zu den verschiedenen Themen und weitere Anregungen sind jederzeit willkommen.

Verlinkte Inhaltsübersicht

Abiturprüfungen 2022

Abiturprüfung 2022: Anpassung der Prüfungsinhalte

Bewertungstabelle für die Kombinierte Abiturprüfung und Korrekturhinweise

Unterstützungsangebote für die gymnasiale Oberstufe

Ausweisung der GeR-Niveaus im Abiturzeugnis

P-Seminar-Preis 2022

Zugelassene Lehrwerke und Lernmittel

Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Serviceteil des LehrplanPLUS Spanisch

Digitale Bildung: Mediennutzung und Urheberrecht

Materialien des ISB

gemeinsam.Brücken.bauen

Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz

DELE 2021/22

Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Übersetzungswettbewerb *Juvenes Translatores*

Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Fortbildungen

Weitere Hinweise

Nachruf

Abiturprüfungen 2022

Die Termine der Abiturprüfungen 2022 finden sich im BayMBI. Nr. 594 vom 21. Oktober 2020 und lauten für die modernen Fremdsprachen wie folgt:

- drittes Prüfungsfach (ohne Französisch): **29.04.2022**
- Französisch: **05.05.2022**
- Kolloquium: **16.05.-20.05.2022** und **23.05.-27.05.2022**

Die Organisation und Verteilung der Aufgaben für einen eventuell nötigen Nachtermin übernehmen die MB-Dienststellen.

Für den Prüfungstermin 2022 gelten die in den KMS V.6 – BS 5500 – 6b.122190 vom 28.11.2017, KMS V.6 – BS 5500 – 6b.67129 vom 18.07.2018 und KMS V.6 – BS 5500 – 6b.69165 vom 23.07.2019 mitgeteilten Regelungen.

Der Prüfungsablauf gestaltet sich wie folgt:

- 08:15 Uhr bis 08:45 Uhr: Bearbeitung der Aufgaben zum Hörverstehen
- 09:00 Uhr bis 13:45 Uhr: Bearbeitung der Aufgaben zum Schreiben und zur Sprachmittlung

Bezüglich der Gestaltung der Abiturprüfungen für andere Bewerberinnen und Bewerber („Externenabitur“) gelten die durch KMS V.6 – BS 5500 – 6b.40111 vom 18.07.2018 mitgeteilten Regelungen. Für die Bewertung der Abiturprüfung für andere Bewerberinnen und Bewerber (4. Prüfungsfach nach § 61 GSO) finden Sie hier eine Rechentabelle (Excel- und OpenOffice-Datei):

https://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/sprachen/spanisch/leistungserhebungen/hinweise-zur-abiturpruefung/andere_bewerber_in_modernen_fremdsprachen/.

Die während der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung verpflichtend anzuwendenden Leistungsbeschreibungen bzw. Bewertungsraster sind als Anlagen zu den betreffenden KMS auf der ISB-Homepage abrufbar unter:

<https://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/sprachen/spanisch/leistungserhebungen/hinweise-zur-abiturpruefung/>.

Die Lehrkräfte werden gebeten, die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Vorbereitung auf die Abiturprüfung über die für sie relevanten Regelungen zu informieren.

Die genannten und weitere wesentliche KMS mit Bezug zum Fach Spanisch finden Sie auch unter folgendem Link:

<http://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/sprachen/spanisch/weitere-informationen/>.

Abiturprüfung 2022: Anpassung der Prüfungsinhalte

Um der pandemiebedingten besonderen Lernsituation Rechnung zu tragen, war es in einigen Fächern notwendig, Prüfungsinhalte für die schriftliche Abiturprüfung 2022 anzupassen. In den modernen Fremdsprachen sind diesbezügliche fachspezifische Hinweise nicht notwendig, da die schriftlichen Abiturprüfungen dieser Fächergruppe kein explizites Faktenwissen voraussetzen.

In Bezug auf die Ausweisung von Themengebieten für die mündliche Abiturprüfung hat die Lehrkraft wie bisher darauf zu achten, dass pro Ausbildungsabschnitt dem Prüfling (mindestens) drei Themengebiete zur Auswahl gestellt werden. Informationen für die modernen Fremdsprachen finden Sie auf der Homepage des ISB unter:

<https://www.isb.bayern.de/gymnasium/materialien/abitur2022/>.

In dem Portal „Distanzunterricht in Bayern“ (<https://www.distanzunterricht.bayern.de/>) werden auch für die unteren Jahrgangsstufen in allen modernen Fremdsprachen außer Chinesisch Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit dem Lehrplan gegeben. Spezielle Hinweise zum Fach Spanisch finden Sie hier:

<https://www.distanzunterricht.bayern.de/lehrkraefte/schwerpunktsetzungen-in-den-lehrplaenen/gymnasium/weitere-faecher/>.

Ergänzt wird das Portal „Distanzunterricht in Bayern“ durch die Schwerpunktsetzung [„Distanzunterricht|digital“](#) im *mebis*-Infoportal; dort finden Sie ausführliche Informationen zu unterstützenden Online-Angeboten sowie zum methodisch-didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien.

Bewertungstabelle für die Kombinierte Abiturprüfung und Korrekturhinweise

Die für die Kombinierte Abiturprüfung verpflichtend zu verwendende Bewertungstabelle (wahlweise als Excel- und OpenOffice-Datei) wird jeweils im März als Anlage zum KMS zur Abwicklung der schriftlichen Prüfung an die Schulleitungen übermittelt. Die Schulleitungen werden gebeten, diese an die jeweiligen Fachausschüsse zur Weitergabe an die Fachlehrkräfte weiterzuleiten. Es wird daran erinnert, dass jedes Jahr nur die passgenau zu den jeweiligen Prüfungsaufgaben erstellte Tabelle verwendet werden darf, an der keine Veränderungen vorgenommen werden können. In der Klassenliste ist neben der Eintragung der erzielten Teilnoten bzw. BE auch anzugeben, welche Textaufgabe (I oder II) bearbeitet wurde. Andernfalls berechnet die Tabelle die Gesamtprüfungsnote nicht.

Diese Tabelle ist auch für Prüflinge mit nachgewiesener Hörschädigung zu verwenden. Ein Hinweis findet sich als Pop-Up-Fenster in der Tabelle: Das Feld für die Eingabe der BE-Zahl beim Hörverstehen ist im Fall der Nichtteilnahme an der Teilprüfung zum Hörverstehen freizulassen. Keinesfalls ist der Wert „0“ einzutragen. Änderungen an den prozentualen Gewichtungen sind nicht vorzunehmen. Die Tabelle berechnet die Leistung der Prüflinge mit nachgewiesener Hörschädigung korrekt.

Aufgrund mehrerer Anfragen wird darauf hingewiesen, dass eine Positivkorrektur in der Abiturprüfung nicht notwendig ist. Allerdings ist darauf zu achten, dass die Korrektur für die Prüflinge transparent und nachvollziehbar ist und die Gesamtnote ihrer in Art. 52 BayEUG festgehaltenen Wortbedeutung entspricht.

Unterstützungsangebote für die gymnasiale Oberstufe

Folgende Materialien zur Umsetzung der Regelungen in der Qualifikationsphase stehen Ihnen weiterhin zur Verfügung.

- Leitfaden zur Erstellung von Leistungserhebungen in der Oberstufe:
https://www.isb.bayern.de/download/23031/leitfaden_leistungserhebungen_oberstufe_200714.pdf
- Notenberechnung für die schriftlichen Klausuren in der Oberstufe:
<https://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/sprachen/spanisch/gestaltung-der-abiturpruefung-spanisch/>
- Notenberechnung des großen mündlichen Leistungsnachweises in der Oberstufe:
<https://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/sprachen/spanisch/gestaltung-der-pruefung-moderne-fremdsprachen/>
- Rechenhilfe für das Kolloquium:
<https://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/sprachen/spanisch/gestaltung-der-pruefung-moderne-fremdsprachen/>
- Aus schulorganisatorischen Gründen ist es an einzelnen Schulen offenbar nicht immer möglich, die in den Planungsgrundlagen genannten Richtwerte für die Kursgrößen einzuhalten. Sollten Sie im Ausnahmefall mehr als 25 Schülerinnen und Schüler in Ihrem Kurs haben, können sowohl für schriftliche als auch für mündliche Leistungsnachweise Rechentabellen am ISB angefordert werden, die Platz für 30 Datensätze bieten.

Anders als die Rechentabelle für die Bewertung der Kombinierten Abiturprüfung sind diese Materialien als reine Unterstützungsangebote zu verstehen, ihr Gebrauch ist somit nicht verpflichtend, wird jedoch angeraten.

Ausweisung der GeR-Niveaus im Abiturzeugnis

Die KMBek über den Vollzug der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern; hier: Zeugnismuster für die Gymnasien vom 17. Mai 2018 (KWMBL S. 197) regelt u. a. die Ausweisung der Niveaustufe des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen im Abiturzeugnis des achtjährigen Gymnasiums (G8). Bitte beachten Sie, dass für den Nachweis des in der Tabelle verzeichneten GeR-Niveaus **in den beiden Ausbildungsabschnitten der jeweiligen Jahrgangsstufe im Mittel 05 Notenpunkte** erreicht sein müssen (Durchschnitt 4,5 Notenpunkte in beiden Ausbildungsabschnitten $\hat{=}$ 05 Notenpunkte). Ist dies nicht der Fall, so ist die erzielte GeR-Niveaustufe über die Leistung der nächst niedrigeren Ausbildungsabschnitte bzw. Jahrgangsstufe zu ermitteln, bei der im Mittel 05 Notenpunkte bzw. die Notenstufe ausreichend erreicht wurden. Ergebnisse der schriftlichen oder mündlichen Abiturprüfung werden dabei **nicht** berücksichtigt.

Verfügbar ist die KMBek u. a. auf der Homepage des ISB unter:

https://www.isb.bayern.de/download/24796/bayvv_2235_1_1_2_k_1005.pdf.

Für das neunjährige Gymnasium werden die GeR-Niveaus in der Änderung der Bekanntmachung über den Vollzug der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern; hier: Zeugnismuster für die Gymnasien vom 19. Januar 2021 ausgewiesen, die Sie u. a. hier finden:

https://www.isb.bayern.de/download/24747/baymbL_2021_90.pdf.

Sollte im schulischen Rahmen ein ggf. für ein Studium oder einen Auslandsaufenthalt benötigtes Sprachniveau nicht nachgewiesen werden können, besteht durch das erfolgreiche Ablegen eines Sprachzertifikats die Möglichkeit, eine entsprechende Bescheinigung zu erhalten. Hinweise zur DELE-Prüfung finden Sie weiter unten in diesem Kontaktbrief.

P-Seminar-Preis 2022

Auch im Jahr 2022 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2021 geplant. Es wird ausdrücklich darum gebeten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

Zugelassene Lehrwerke und Lernmittel

Lernmittel

Eine Übersicht über die **zugelassenen Lernmittel**, in der Sie sich über den aktuellen Stand informieren können, findet sich auf der Homepage des Staatsministeriums unter folgendem Link: <http://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/lernmittel.html>.

Umgang mit dem Lehrwerk

Da in den modernen Fremdsprachen v. a. in der Spracherwerbsphase mit Lehrwerken gearbeitet wird, spielt die Lehrbuchgestaltung, insbesondere aber auch der souveräne Umgang der Lehrkräfte mit dem Angebot des Lehrbuchs eine zentrale Rolle. Das Angebot der Verlage enthält breit gestreute und variantenreiche Materialien zur Umsetzung des LehrplanPLUS. Die Erfüllung der Vorgaben des Lehrplans ist jedoch keinesfalls gleichzusetzen mit der lückenlosen Bearbeitung aller Seiten des Lehrbuchs. Vielmehr ist es Aufgabe der Lehrkräfte, ausgehend vom LehrplanPLUS eine auf die aktuelle Unterrichtssituation sowie auf die Bedürfnisse und Interessen der konkreten Lerngruppe zugeschnittene Auswahl an Übungs-, Wiederholungs- und Vertiefungsangeboten zu treffen und dieses ggf. durch zusätzliche Materialien zu ergänzen. Dieser Zusammenhang sollte ggf. auch in Gesprächen mit Lernenden oder Eltern erläutert werden.

Wörterbücher

Seit dem Schuljahr 2015/16 sind sowohl in Leistungserhebungen ab Jahrgangsstufe 10 als auch in der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung nur noch **genehmigte Wörterbücher** zugelassen (vgl. KMS VI.6 – 5S 5402.8 – 6b.47498 vom 23.07.2012). Die Liste der für Prüfungszwecke genehmigten ein- und zweisprachigen Wörterbücher finden Sie hier:

<https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/1423/fuer-pruefungszwecke-genehmigte-woerterbuecher-im-bereich-der-modernen-fremdsprachen.html>.

Diese Liste wird fortlaufend aktualisiert und gilt für Neuanschaffungen.

Bei großen Leistungsnachweisen kann die Verwendung von Wörterbüchern in der Jahrgangsstufe 10 ausgeschlossen werden. In der Qualifikationsphase kann lediglich im Rahmen des großen mündlichen Leistungsnachweises die Verwendung von Wörterbüchern ausgeschlossen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass das KMS V.6 – BS 5500 – 6b.67129 vom 18.07.2018 für den großen mündlichen Leistungsnachweis nur kurze Einstimmungszeiten innerhalb der Prüfungszeit vorsieht, so dass die Verwendung von Wörterbüchern methodisch nicht geeignet ist.

Weitere Informationen, z. B. zu den Regelungen für kleine Leistungsnachweise, finden Sie in der folgenden [KMBek](#) vom 7. Juni 2011:

https://www.isb.bayern.de/download/11874/hilfsmittel_bei_leistungsnachweisen_an_bayerischen_gymnasien_abendgymnasien_und_kollegs.pdf.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Erstellung der Anmerkungen (*anotaciones*) in den Abituraufgaben nicht nur das zweisprachige Wörterbuch zugrunde gelegt wird. Daher ist auf eine angemessene Einführung der Schülerinnen und Schüler in die Verwendung des einsprachigen Wörterbuches zu achten, wobei auch die Nützlichkeit der Beispielsätze für die Sprachproduktion thematisiert werden sollte.

Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Mit der „Individuellen Lernzeitverkürzung“ (ILV) erhalten leistungsbereite, begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler am neunjährigen Gymnasium die Möglichkeit, die Schulzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. In diesem Schuljahr besuchen die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen, die sich dafür entschieden haben, erstmals begleitende Zusatzmodule in Mathematik, Deutsch und einer Fremdsprache. In der zehnten Jahrgangsstufe werden diese Module ergänzt um ein Profilmodul aus den übrigen Fächern der Stundentafel der Jahrgangsstufe 11 (mit Ausnahme von Sport und den spät beginnenden Fremdsprachen).

Um Sie bei der unterrichtlichen Umsetzung dieser Module zu unterstützen, hat das ISB zu jedem der Module einen (unverbindlichen) Rahmenplan entwickelt, der zeigt, wie die Schülerinnen und Schüler strukturiert und gezielt auf den Einstieg in Jahrgangsstufe 12 vorbereitet werden können, auch wenn sie die Jahrgangsstufe 11 nicht besucht haben. Ergänzend wurde für jedes Fach eine

Doppelstunde (sog. „Seminarsitzung“) sowie ein Arbeitsauftrag für die Zeit zwischen zwei Seminarsitzungen (sog. „Studierzeit“) exemplarisch ausgearbeitet. Neben diesen Unterstützungsmaterialien für die einzelnen Fächer finden Sie hier auch eine Handreichung mit weiteren Informationen zur ILV:

https://www.isb.bayern.de/gymnasium/materialien/individuelle_lernzeitverkuerzung/. Zudem wird die ILV auch Thema der nächsten Tagungen der Fachschaftsleitungen sein.

Die **exemplarischen Mustersitzungen** der einzelnen modernen Fremdsprachen (Englisch: Sprachmittlung, Französisch: Wortschatzarbeit, Italienisch: Methodische Kompetenzen: Lernstandsfeststellung und Anleitung zum selbständigen Arbeiten, Russisch: Sprachmittlung, Spanisch: Leseverstehen) können auch auf andere Fremdsprachen übertragen und zur Unterstützung herangezogen werden. Auch außerhalb der ILV können die exemplarischen Beispiele zur Vorbereitung auf den Unterricht in der Oberstufe verwendet werden.

Serviceteil des LehrplanPLUS Spanisch

Der Serviceteil Spanisch soll Sie bei der Umsetzung des LehrplanPLUS unterstützen und macht hierfür u. a. folgende Angebote:

Illustrierende Aufgabenbeispiele

Für die ersten vier Lernjahre steht eine Vielzahl von Aufgaben für fast alle Kompetenzbereiche zur Verfügung. Kontinuierlich werden Aufgaben für weitere Lernjahre ergänzt.

Jährlich aktualisierte Gesamtübersichten aller vorhandenen Aufgabenbeispiele für Spanisch als 3. und spät beginnende Fremdsprache, die Links enthalten, die direkt zu den entsprechenden Aufgaben im Serviceteil führen, finden Sie hier:

http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/uebersicht_des_serviceteils_spanisch/.

Bewertungsraster und Materialien für die Leistungsmessung

Es stehen Raster für die Bewertung der schriftlichen Sprachmittlung, der mündlichen Sprachmittlung/des Dolmetschens, des Schreibens (A1/A2) bzw. von Textaufgaben und Textproduktionen (B1) zur Verfügung. Alle Raster können entweder in gebündelter Form über die Sprachenseite der ISB-Homepage

(<https://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/sprachen/spanisch/>) abgerufen werden oder im Serviceteil bei den jeweiligen Kompetenzen unter „Materialien“ einzeln für das entsprechende GeR-Niveau. Alle im Serviceteil des LehrplanPLUS angebotenen Dokumente können bereits jetzt in allen Jahrgangsstufen für die Bewertung von Prüfungsleistungen eingesetzt werden.

Wenn Sie über Neuerungen im Serviceteil benachrichtigt werden wollen, können Sie sich im LehrplanPLUS weiterhin unter <https://www.lehrplanplus.bayern.de/newsletter> für den **Newsletter** registrieren lassen.

Digitale Bildung: Mediennutzung und Urheberrecht

In den Fachlehrplänen des neunjährigen Gymnasiums, die bereits bis einschließlich Jahrgangsstufe 9 in Kraft sind, spielt digitale Bildung eine zentrale Rolle. Die Lehrkräfte werden nicht nur ermutigt, in ihrem Unterricht verstärkt neue digitale Medien einzusetzen und sich dieser zu bedienen, sondern werden auch aufgefordert, Texte aus digitalen Quellen zu verwenden, um den kompetenzorientierten Unterricht schülernah und aktuell zu gestalten. Es soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass es in der besonderen Verantwortung der Lehrkräfte liegt, den sinnvollen Einsatz digitaler Medien besonders im Blick zu behalten. Des Weiteren ist eine kritische Überprüfung eingesetzter Materialien hinsichtlich ihrer Qualität und datenschutzrelevanter Fragestellungen unerlässlich. Informationen zu allen Fragen rund um Mediennutzung, Urheberrecht u. ä. finden Sie auf der Seite

<https://www.mebis.bayern.de/infoportal/kategorie/service/urheberrecht/> sowie unter <http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/recht/medrecht01.html>.

Materialien des ISB

Die Fachschaftsleitung am Gymnasium in Bayern

Der Leitfaden möchte die Fachschaftsleitungen ermutigen, sich ihrer fachlichen Führungsverantwortung und der damit verbundenen Gestaltungsmöglichkeiten bewusst zu werden. Sie finden ihn hier: <https://www.isb.bayern.de/gymnasium/uebersicht/fachschaftsleitung-gymnasium/>.

UNESCO-Projektschulen in Bayern 2021

Die aktualisierte Auflage der Handreichung zu den "UNESCO-Projektschulen in Bayern" informiert über das UNESCO-Netzwerk und stellt nachhaltige Projekte aus der Schulpraxis vor. Sie finden sie hier: http://isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/unesco_2021/.

Mit Mut gegen Mobbing

Die aktualisierte und erweiterte Neuauflage dieser Handreichung möchte Schulen und Lehrkräfte aller Schularten dazu anregen, sich mit dem Thema Mobbing auseinanderzusetzen. Sie bietet Informationen und Handlungsstrategien zum Thema Mobbing. Sie finden sie hier: http://isb.bayern.de/schulartuebergreifendes/neue_veroeffentlichungen/handreichung_mobbing/.

gemeinsam.Brücken.bauen

Um trotz der pandemiebedingten Beeinträchtigungen die Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit für alle bayerischen Schülerinnen und Schüler zu wahren, hat der bayerische Ministerrat ein umfangreiches Förderprogramm aus schulischen und außerschulischen Förderangeboten beschlossen, das drei Phasen umfasst (Zeit nach den Pfingstferien bis zu den Sommerferien 2021 – Sommerferien – Schuljahr 2021/22). Im Rahmen des Programms „gemeinsam.Brücken.bauen“ werden bereits bestehende und etablierte Förderangebote weiter ausgebaut und neue Angebote geschaffen. Das Förderprogramm konzentriert sich dabei auf die Bereiche „Potentiale erschließen“ (Lernförderung) und „Gemeinschaft erleben“ (Sozialkompetenzförderung). Weitere Hinweise sind im Internetangebot des ISB zu finden unter: www.brueckenbauen.bayern.de.

Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz

Die erfolgreiche Initiative „#lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz“ entwickelt sich fortwährend weiter.

Das Online-Portal www.lesen.bayern.de stellt in knapper Form theoretische Grundlagen und Hintergrundinformationen bereit, z. B. zum Lesen im Fach, zur Fachsprache und zum sprachsensiblen Fachunterricht, und unterstützt Sie unter anderem mit [Lesestrategien und sofort einsetzbaren Methodenkarten](#) zu unterschiedlichen (fachspezifischen) Textarten, z. B. für das [selbständige Recherchieren](#), zum [Lesen von Tabellen und Diagrammen oder zur Arbeit mit Quellen](#).

Darüber hinaus stellt das Portal unter <https://www.lesen.bayern.de/sachbuecher/> inzwischen auch eine stetig wachsende Zahl an Besprechungen von Sachbüchern bereit, die mit didaktischen Hinweisen und weiteren Informationen, wie bspw. Empfehlungen zum unterrichtlichen Einsatz (Jahrgangsstufen, Fächer), speziell auf die Bedürfnisse von Unterricht und Schule ausgerichtet sind.

Der neue Newsletter zur Initiative kann [hier](#) abonniert werden. Sofern Sie Beispiele für gelungene Leseförderung im Fach entwickelt haben, freuen wir uns, wenn Sie uns diese zusenden

(<https://www.lesen.bayern.de/kontakt/>), damit sie ggf. als *Good-Practice*-Beispiele anderen bayerischen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden können.

DELE 2021/22

Auch für das Schuljahr 2021/22 ist ein Angebot des Erwerbs von Sprachzertifikaten vorgesehen. Das Staatsministerium wird zu gegebenem Zeitpunkt darüber informieren.

Die anvisierten Termine für die schriftlichen DELE-Prüfungen im neuen Schuljahr sind der **12. und 13. November 2021**. Die mündlichen Prüfungen finden jeweils eine Woche davor bzw. danach statt. Die **Anmeldefrist** endet am **6. Oktober 2021**.

Die Termine für die schriftlichen Sprachprüfungen im Frühjahr und im Sommer 2022 werden per KMS, das den Schulen rechtzeitig zugestellt wird, bekannt gegeben. Es enthält ferner Informationen zu den Anmeldeformalitäten und kann ebenso auf der Homepage des ISB abgerufen werden: www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/sprachen/spanisch/sprachzertifikat-dele/.

Auf der Seite des *Instituto Cervantes* München steht zudem eine Broschüre mit den wichtigsten Informationen zum Download bereit:

http://munich.cervantes.es/de/dele_spanisch/allgemeine_informationen_spanisch.htm

Es sei in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse, die im Rahmen der DELE-Zertifikatsprüfung auf dem der Jahrgangsstufe entsprechenden GeR-Niveau erzielt werden, auf Antrag der Schülerinnen und Schüler gemäß § 29 Absatz 2 Satz 5 GSO in Verbindung mit § 28 Absatz 4 GSO sowie den Anweisungen des jeweiligen KMS zu DELE in die Jahresfortgangsnote einzubeziehen sind. Hinweise zu den diesbezüglichen Modalitäten sind dem o. g. KMS zu entnehmen.

Bei Anfragen bezüglich der Sprachzertifikate wenden Sie sich bitte **nach** Veröffentlichung des DELE-KMS an die Landeskoordinatorin für die modernen Fremdsprachen:

StDin Carmen Jung

Gymnasium Königsbrunn

Alter Postweg 3

86343 Königsbrunn

Tel.: 08231/96690

Fax: 08231/9669140

E-Mail: jg@gymnasiumkoenigsbrunn.de

Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Auch in diesem Jahr gebe ich gerne folgende Mitteilungen der Landesbeauftragten für den Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Frau StDin Sabine Lenz (Josef-Effner-Gymnasium Dachau), an Sie weiter, die Sie zur Information und Motivation Ihrer Schülerinnen und Schüler nutzen können:

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen bietet jungen Sprachtalenten einen Leistungswettbewerb in der Kategorie „Solo“ (Jgst. 8-10) mit einer Wettbewerbssprache sowie im „Solo Plus“ (Jgst. 10-12) mit zwei Wettbewerbssprachen. Für kreative Teamarbeit steht die Wettbewerbskategorie „Team Schule“ (Jgst. 6-10).

Im zweiten Corona-Jahr mussten die Wettbewerbskategorien Solo und Solo Plus während der Schulschließung spontan online und z.T. in gekürzter Form stattfinden, was dennoch erstaunlich gut funktioniert hat. Die Einsendungen beim Team Schule waren erfreulicherweise sehr zahlreich und wunderbar kreativ! Besonders gute Wettbewerbsleistungen konnten in allen Kategorien auch 2020/21 als kleine Leistungsnachweise ins Jahreszeugnis eingebracht werden (KMS IV.9 – BS4306.3.5 – 7a. 72 230 vom 01.09.2020). Sehr gelungene Beiträge (Solo und Team) kann man auf dem neuen Bayernteil der Bundeshomepage ansehen: <https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/bayern>

Für das kommende Wettbewerbsjahr gibt es Veränderungen: Solo (Jgst. 8-10) und Team Schule (Jgst. 6-10) bleiben unverändert, aber der Solo Plus (Jgst. 10-12) wird auf zwei Runden begrenzt: Video und Audio in der ersten Runde (Oktober 2021), dreitägige Finalrunde in der zweiten Runde (voraussichtlich im Frühjahr 2022). Die bisherige zweite Runde (Klausurrunde) entfällt. Dafür wird die erste Runde publikumswirksam im Internet begleitet. Wir sind gespannt, wie die Schüler*innen das neue Format annehmen werden. Klicken Sie doch im September/Oktober mal auf die Homepage! Neuerdings wird es zusätzlich einen Sprachwettbewerb für die Jgst. 4-6 geben, der jährlich im September online zu bearbeiten ist. Bei diesem „Wombat“-Wettbewerb geht es um den Spaß an der Sprache und am Rätseln. Die Aufgabenformate werden sehr spannend sein.

Anmeldeschluss (SOLO, SOLO Plus, TEAM Schule): 06. Oktober 2021
Einsendeschluss SOLO Plus: 15. Oktober 2021
Klausurtag SOLO: 20. Januar 2022
Einsendeschluss TEAM: 15. Februar 2022

Das Thema des Videos 2022 für SOLO und SOLO Plus lautet in den modernen Fremdsprachen „**Grenzen(los)**“. Der Fokus liegt dabei auf Sprache und Inhalt, nicht auf der technischen Gestaltung. Die Schüler*innen brauchen auf den Videos nicht selbst zu sehen sein.

Die Anmeldung ist vom 1. Juli bis zum 6. Oktober auf der Homepage möglich. Hier gibt es auch immer die aktuellen weiterführende Informationen: www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

Die Ausschreibung des Bundeswettbewerbs erfolgt jährlich mit einem KMS im August/September an die Schulleitungen. Nachfragen können Sie jederzeit gerne an die Landesbeauftragte Frau StDin Sabine Lenz (Josef-Effner-Gymnasium Dachau) richten (sabine.lenz@effner.de). Aktuelle Informationen für Lehrkräfte insbesondere zur Durchführung des Klausurtags für „Solo“ an den Schulen finden Sie auch im neuen *mebis*-Kurs „Bayern_Bundeswettbewerb_Fremdsprachen“ unter dem Link <https://t1p.de/1wkm>. Passwort „bwfs2020!“.

Übersetzungswettbewerb *Juvenes Translatores*

Am 25.11.2021 können 17-jährige Schülerinnen und Schüler (Jahrgang 2004) aus der ganzen EU beim Wettbewerb *Juvenes Translatores* ihre übersetzerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen: Sie übersetzen einen einseitigen Text aus einer der 24 EU-Amtssprachen in eine andere EU-Amtssprache ihrer Wahl. Das diesjährige Thema lautet „Los geht's – (grüne) Zukunft auf Schiene“. Mit diesem von der Generaldirektion Übersetzung der Europäischen Kommission organisierten Wettbewerb werden junge Menschen zum Sprachenlernen motiviert und das Interesse am Übersetzen gefördert.

Interessenten können sich unter <http://ec.europa.eu/translatores> über den Wettbewerb informieren und sich vom 02.09. bis 20.10.2021 online anmelden.

Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Das Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“ wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen. Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von dieser Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen gleichermaßen.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2021. Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter: <https://www.bildunginbayern.de/weiterfuehrende-schule/lehrer-in-der-wirtschaft.html> oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

Fortbildungen

Über **Fortbildungen auf RLFB-Ebene** werden Sie weiterhin durch die MB-Fachreferentinnen und -referenten informiert.

Informationen zu Fortbildungsveranstaltungen für Spanischlehrkräfte bzw. zu sprachübergreifenden Kursen an der **Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen**, finden Sie im Programm der ALP unter <https://alp.dillingen.de/lehrerfortbildung/>. Dort wird ebenso darüber informiert, ob die Kurse im Online- oder im Präsenzformat stattfinden. Für das Schuljahr 2021/22 sind folgende Tagungen geplant:

20.10. – 22.10.2021	<i>Blended Learning</i> im Spanischunterricht
19.01. – 21.01.2022	Ak Förderung der kommunikativen Fertigkeiten im kompetenzorientierten Spanischunterricht
02.02. – 04.02.2022	<i>Con esfuerzo y esperanza todo se alcanza</i> – Herausforderungen im spätbeginnenden Spanischunterricht professionell begegnen
02.03. – 04.03.2022	Fremdsprachenunterricht am Gymnasium: mobile Endgeräte sinnvoll einsetzen, Leistungsmessungen kompetenzorientiert erstellen
27.04. – 29.04.2022	Audiovisuelle Materialien im Spanischunterricht
06.07. – 08.07.2022	Methodische und inhaltliche Anregungen für den kompetenzorientierten Unterricht im Fach Spanisch
11.07. – 13.07.2022	Lateinamerika – Politik und Gesellschaft (Akademie für Politische Bildung Tutzing)

Am **Pädagogischen Institut in München** sind folgende Veranstaltung geplant:

14.10.2021	Aktuelle Aufgaben- und Prüfungsformen für den Bereich Grammatik und Wortschatz im Fach Spanisch
06.07. – 07.07.2022	Literaturunterricht im Fach Spanisch – kreativ und schüleraktivierend (Bildungshaus Achatswies)

Der Besuch der Veranstaltungen ist für Lehrkräfte an städtischen, staatlichen und staatlich anerkannten Schulen in München kostenlos, für Teilnehmerinnen und Teilnehmer von anderen Schulen bzw. von außerhalb Münchens fällt ein Unkostenbeitrag an. Weitere Informationen finden Sie unter www.pi-muenchen.de.

Auch das **Institut für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg** bietet verschiedene Veranstaltungen für die modernen Fremdsprachen an. Unter www.nuernberg.de/internet/paedagogisches_institut/ finden Sie das komplette Veranstaltungsprogramm (Kontaktperson für das Fach Spanisch: Dr. Birgit Kraupa).

Die jährliche **Landestagung des Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen** findet in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum der Universität Bamberg als Online-Tagung am Samstag, 23.10.2021 statt. Nähere Details sind unter <https://gmf-bayern.de/> nachzulesen.

Die **26. Jornadas Hispánicas des Deutschen Spanischlehrerverbands** finden von 11.03. – 12.03.2022 an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (Campus Eichstätt) statt. Der

deutschlandweite Kongress steht unter dem Motto „*Reencuentros – Und was kommt jetzt?*“ und soll allen am Spanischunterricht Beteiligten und Interessierten die Gelegenheit eröffnen, in einen Dialog zu treten und sich über aktuelle Entwicklungen in der Vermittlung der spanischen Sprache und der hispanischen Kulturen vor dem Hintergrund der Ereignisse, die seit März 2020 Gesellschaft und Unterricht entscheidend geprägt haben, auszutauschen.

Für aktuelle Informationen in der gegenwärtigen Situation konsultieren Sie bitte die jeweiligen Webseiten.

Weitere Hinweise

Der **Deutsche Spanischlehrerverband (DSV)** ist eine Interessen- und Fachvertretung der Lehrerinnen und Lehrer des Spanischen und versteht sich darüber hinaus als Vereinigung allerer, die sich auf der Grundlage der spanischen Sprache mit der Iberischen Halbinsel und mit Lateinamerika verbunden fühlen und so einen vertieften Kulturaustausch anstreben. Viermal im Jahr erscheint die für Mitglieder kostenlose Verbandszeitschrift „Hispanorama“ mit jeweils einem Spanien-, einem Lateinamerika- und einem Sprachpraxisteil sowie einem besonderen Schwerpunktthema. Ferner werden regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen und Wettbewerbe für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler angeboten. Bei den jährlichen *premios escolares* werden besonders herausragende Schülerleistungen im Fach Spanisch mit Buchpreisen geehrt. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Registrierung als Mitglied finden Sie unter: <https://www.hispanorama.de>.

Die neu gegründete **Stiftung „Jugendaustausch Bayern“** hat die Zielsetzung, die Träger des Jugendaustausches in Bayern zusammenzuführen, zu unterstützen sowie in Einzelprojekten und Programmen zu fördern: <https://www.internationaler-jugendaustausch-bayern.de/>.

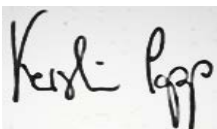
Nachruf

Völlig unerwartet verstarb Herr MR Robert Gruber am 01.05.2021 – sein mehr als ein Jahrzehnt währender, unermüdlicher Einsatz für die modernen Fremdsprachen als Referatsleiter im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ist Verpflichtung und Motivation zugleich – wir, die Kolleginnen und Kollegen in den modernen Fremdsprachen, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben, und je tiefer eingehend sie sind, desto mehr fühlt man, worin doch zuletzt der eigentliche Genuss steckt, die Individualität. – Wilhelm von Humboldt

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das Schuljahr 2021/22 und hoffe, dass sich alle Herausforderungen weiter so gut meistern lassen wie bisher.

Mit freundlichen Grüßen



Kerstin Popp, StRin,
Referentin für Spanisch